

## Beiträge zur Württembergischen Flora.

Von Kreisgerichtsrath **H. Lang** in Rottweil.

Die Flora der Umgebung von Rottweil ist selbst noch in der neuen Auflage der württemb. Flora von v. Martens und Kemmler bisher wenig berücksichtigt und bekannt. Der leider zu früh verstorbene Rector Lauchert dahier beabsichtigte, diese Lücke auszufüllen, woran er jedoch durch seinen Tod verhindert wurde. Die von ihm hinterlassenen Notizen wurden mir zur Einsicht mitgetheilt und habe ich aus denselben diejenigen Standorte seltener Pflanzen, welche in der Flora noch nicht angegeben sind, sowie sonstiges Bemerkenswerthe excerptirt und glaube ich durch diese Veröffentlichung den Freunden unserer vaterländischen Flora einen Dienst zu erweisen.

Einen namhaften Theil dieser im Folgenden aufgeführten Pflanzen habe ich an den benannten Orten selbst auch gefunden und habe ich einzelne weitere, durch Herrn Director v. Steudel und mich aufgefundene seltene Pflanzen unter besonderer Bezeichnung derselben beigelegt.

*Pulsatilla vulgaris* Mill., weissblühend aufgefunden (v. Steudel).

*Anemone sylvestris* L. I. Diebssteige bei Rottweil.

*Adonis flammae* Jacq. I. auf Aeckern an mehreren Orten um Rottweil.

*Ranunculus aconitifolius* L. I. im Eschachthale und am Neckarufer.

*Delphinium consolida* L. I. 1855 bei Rottweil auf einem Acker weissblühend gefunden.

*Aquilegia atrata* Koch. III. Dreifaltigkeitsberg (v. Steudel).

*Aconitum Störkianum* Rehbach. I. im Erlengebüsch am Eschachufer.

- Aconitum Lycoctonum* L. I. in vielen Wäldern um R.  
*Corydalis solida* Sm. I. in Gebüschern der Neckarschwelung gegenüber.
- Alyssum calycinum* L. I. bei Rottweil nicht selten.
- Lunaria redivida* L. I. im Eschachthale (nach Mittheilung von Hrn. O.-Reallehrer Oechsner).
- Lepidium latifolium* L. I. bei der Katzensteigmühle bei R.
- Thlaspi montanum* L. I. Abhänge des Eschachthales bei Hausen (Lang).
- Isatis tinctoria* L. geht im Neckarthale nicht bloss bis Sulz, sondern über Oberndorf a. N. bis Rottweil, wo sie auf allen Felsen und alten Mauern sich findet.
- Reseda luteola* L. Altstadt R., Neckarburg.
- Tunica saxifraga Scopoli*, I. bei Oberndorf a. N. (Lang).  
 „ *prolifera* Sc., I. Vögelinsmühle bei R.
- Dianthus caesius*, I. Rottweil.  
 „ *armeria*, L. Heiligenwald, Dintenbühlwald, Dinzenhorn.
- Stellaria glauca* With. I. im Hochmuthwald.
- Malva moschata* L. I. bei der Saline Wilhelmshall, an der Strasse nach Dunningen.
- Althaea hirsuta* L. I. an mehreren Orten um R.
- Geranium sylvaticum* L. I. Eichwald bei Hausen.
- Cytisus nigricans* L. im Eschachthale und im Neckarthale von Rottweil bis Oberndorf a. N. (Lang) häufig.
- Medicago media* Pers. 1848 beim Primholz, 1854 an der rothen Steige gefunden.
- Trifolium ochroleucum* L. I. Stauffenberg, Heiligenwald, Dinzenhorn.
- Astragalus cicer* L. I. Vögelinsmühle, Fussweg nach Hardthaus, Klosterwald, rothe Steige.
- Vicia sylvatica* L. I. Gölsdorf, Hörnleswald, Hofwald, Gansloch, Laufen im Wolfsthal.
- Vicia dumetorum* L. I. bei Fekenhausen.  
 „ *pisiformis* L. Stauffenberg (bei Neukirch).

- Lathyrus heterophyllus* L. I. unter der Fuchsmühle am Neckar,  
unter der neuen Steige bei Thalhausen.
- Geum intermedium* Ehrh. Strasse nach Villingendorf (Lang).
- Rubus saxatilis* L. I. Rottweil.
- „ *apiculatus* Weihe I. Buchwald.
- Potentilla alba* L. I. Dinzenhorn.
- „ *procumbens* Sibth. I. im Primholz, die Stengel  
wurzeln (Lang).
- Rosa pimpinellifolia* III. Abhang des Heubergs über Den-  
kingen.
- Rosa cinnamomea* I. in Hecken bei Rottweil.
- „ *gallica* L. I. Stauffenberg.
- Cotoneaster vulgaris* L. I. Bekenhölzle, Neckarburg, Thier-  
stein, Kautenwald, Strasse nach Hausen.
- Aronia rotundifolia* L. Eichwald, Ehniswald, Diebssteige, Vil-  
lingerstrasse, Bernburg, Weg zur Fuchsmühle.
- Ribes alpinum* L. Die Lücke zwischen Ludwigsthal und Sulz  
ist durch Standorte bei Rottweil (Brunnenthäle, Wilden-  
stein) und Oberndorf a. N. (in der Ruine Waseneck,  
Lang) ausgefüllt.
- Bupleurum longifolium* L. I. Felsen hinter der Fuchsmühle.
- Cervaria rigida* M. I. ober der Pulvermühle.
- Laserpitium latifolium* L. I. Rottweil.
- Orlaya grandiflora* H. I. bei Hausen o. R.
- Lonicera nigra* I. Ehniswäldle bei Zimmern.
- „ *alpigena* L. III. südliche und westliche Abhänge des  
Heubergs, im Lippachthale sehr häufig.
- Asperula glauca* Besser. I. Heiligenwald bei Neufra, Wald  
im Eschachthal, Hohhalde bei Gölsdorf.
- Dipsacus pilosus* L. I. im Gebüsch am Laubberg bei Thal-  
hausen häufig.
- Knautia vulgaris* Doell I. im Klosterbachthal mit weisser  
Blüthe gefunden.
- Scabiosa columbaria* L. I. 1852 über der Pulvermühle weiss-  
blühend gefunden.

- Petasites albus* Gaertner I. Schlucht des Buchwalds gegen das Neckarthal.
- Bellidastrum Micheliï* Cass. I. an den Abhängen des Buchwalds gegen das Eschachthal.
- Artemisia absinthium* L. I. an den Felsen der Bernburg, Thierstein, (sicher nicht vom Alpschutt herstammend).
- Artemisia pontica* L. I. bei der Vögelinsmühle (v. Steudel).
- Cineraria spathulaefolia* Dec. I. im Buchwald.
- Centaurea montana* L. I. 1855 im Graben des Lausenhärdtle weissblühend gefunden.
- Scorzonera humilis* L. I. im Katzenwäldle beim Hardthaus.
- Lactuca perennis* L. I. Sommerhalde bei Herrenzimmern.
- „ *scariola* L. I. am Fuss der Bernburgfelsen, über der Bleiche, Vögelinsmühle (also über der Weingränze).
- Phyteum nigrum* Schmidt, I. in Wäldern um Hausen o. R.
- Echinosperrum Lappula* L. I. Laubberg bei Thalhausen. Sommerhalde bei Herrenzimmern.
- Lithospermum purpureo-caeruleum* L. I. Bekenhölzle, Thierstein.
- Melampyrum sylvaticum* L. I. um Rottweil in vielen Wäldern (auch bei Oberndorf a. N. Lang).
- Rhinanthus angustifolius* Gmelin, J. Bekenhölzle, Ehniswald, Eichwäldle, Riederwald.
- Orobanche epithymum* Dec. I. R. über der Pulvermühle.
- Lathraea squamaria* L. I. an der neuen Strasse bei Thalhausen.
- Salvia sylvestris* L. I. am Neckar- u. Primzusammenfluss, im Klosterbachthälchen.
- Prunella alba* Pallas I. Linsenbergerwasen und Dinzenhorn bei Gölsdorf.
- Melittis melissophyllum* L. I. im Eschachthale.
- Stachys alpina* L. I. in Gebüsch und Wäldern um R.
- „ *annua* L. I. auf Felsen und Aeckern bei R. häufig.
- Betonica officinalis* L. I. 1864 im Katzenwald weissblühend gefunden.
- Ballota foetida* Lam. I. in Lakendorf.

*Teucrium chamaedrys*, in I. an der Mühlhalde mit rosenrother Blüthe.

*Anagallis caerulea* Schreb. I. mit hellrosenrothen Blüten bei R. nicht selten (gehört wohl nicht zu *A. arvensis*, da wohl blaue Blumen in roth variiren, aber ein Zurückschlagen einer mennigrothen Blüthe gegen die blaue Farbenreihe mir nicht bekannt ist).

*Rumex scutatus* L, I. an Felsen und der Stadtmauer bei R.

*Thesium pratense* Ehrh. I. am Saume der Thann.

*Euphorbia dulcis* Jacq. I. bei Wildenstein im Eschachthale.

„ *amygdaloides* L. I. im Bettlinsbadwald häufig.

„ *lathyris* L. I. als Gartenunkraut in Balingen gefunden (Lang). \*

*Cypripedium calceolus* L. I. Hörnle, Primholz, Thann, Neckarburg, rothe Steige.

*Cephalanthera pallens* Rich. I. in vielen Wäldern um R.

„ *rubra* Rich. I. Eichwald, Ställenwäldle.

„ *ensifolia* Rich. I. Bollershofwald.

*Goodyera repens* R. Br. I. Ehniswäldle, Primholz, Riederwald, rothe Steige;

β) eine Varietät mit eilanzettförmigen Blättern ohne weisse Adern und mit Deckblättern, die beinahe bis an die Spitzen der Blüten reichen, im Ehniswäldle unter der gewöhnlichen Art.

*Ophrys muscifera* Huds. I. Ehniswäldle, Eichwald, Haslemerwald, Bernburg.

*Ophrys arachnites* Host, I. Diebssteige bei R., bei Neufra.

„ *apifera* Hudson, I. über der Pulvermühle. III. bei Spaichingen.

*Orchis militaris* L. I. auch bei Rottweil hinter der Fuchsmühle und an der Diebssteige weissblühend gefunden.

*Platanthera bifolia* Rich. I. im Primholz mit Blüten ohne Sporn.

---

\* Diese in der Württemb. Flora nicht angegebene Pflanze fand sich auch wiederholt als Unkraut in Gärten und Ländern bei Ellwangen vor. (Lang.)

*Coeloglossum viride* Hartm. I. Haslemer Wald.

*Herminium monorchis* R. Br. I. Ehniswäldle, Wattenbachbrücke, Scheibenbühl bei Deisslingen.

*Iris sambucina* L. I. an den Felsen der Bernburg in Menge.

*Muscari botryoides* L. I. in einem Grasparden bei R.

*Anthericum ramosum* L. I. im Jahre 1851 nach anhaltendem Regenwetter mit gefüllter Blüthe gefunden.

*Eriophoron angustifolium* Roth. I. rothe Steigwald.

*Carex Oederi* Ehrh. I. rothe Steigwald.

„ *riparia* I. Gölsdorf.

Nach dieser Zusammenstellung erscheint als das Charakteristische der Flora von Rottweil wohl das, dass viele, sonst der Jurakette eigenthümliche Pflanzen (z. B. *Thlaspi montanum*, *Bellidastrum Michellii*, *Euphorbia amygdaloides*, *Bupleurum longifolium*, *Aconitum lycoctonum*, *Melittis melissophyllum* u. s. w.) hier, vielleicht begünstigt durch die hohe Lage über der Meeresebene, auf den Muschelkalk übertreten, und es wäre dies sicher in noch grösserem Maassstabe der Fall, wenn nicht die Wälder hiesiger Gegend so vorherrschend aus Nadelholz, und nur in geringem Maasse aus Laubholz beständen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Lang H.

Artikel/Article: [Beiträge zur Württembergischen Flora. 113-118](#)